

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 14. Mai 1956

Blatt 856

Pariser Sportfachleute studieren Einrichtungen der Gemeinde Wien
=====

14. Mai (RK) Eine Delegation des Jugend- und Sportausschusses des Pariser Stadtrates ist aus Budapest kommend am Sonntag in Wien eingetroffen. Die Delegation, deren Reise dem Studium sportlicher Einrichtungen in ausländischen Städten dient, hat heute, geführt von Stadtrat Mandl, das Wiener Stadion, das Gänsehäufel und die im Bau befindliche Wiener Stadthalle besichtigt.

Heute mittag wurde die Delegation von Bürgermeister Jonas auf dem Kahlenberg begrüßt. Dem Empfang wohnten der französische Botschafter Seydoux de Claussone, Vbgm. Honay, Vbgm. Weinberger, der Präsident des Wiener Landtages Marek und Stadtrat Mandl bei. Der Bürgermeister würdigte mit herzlichen Worten die guten und freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Paris und Wien schon seit Jahrhunderten auf kulturellem, wirtschaftlichem und politischem Gebiet bestehen. Der heutige Besuch von Vertretern der Pariser Stadtverwaltung gebe neuerlich Gelegenheit, diese Verbindungen enger zu gestalten.

Der Präsident des Jugend- und Sportausschusses Paul Faber dankte für den herzlichen Empfang und brachte seine Anerkennung über die im Verlaufe der heutigen Exkursion besichtigten Sportanlagen der Gemeinde Wien zum Ausdruck. Besonders die Sporteinrichtungen für die Wiener Jugend haben auf die französischen Sportfachleute Eindruck gemacht.

Der französische Botschafter Seydoux de Claussone sagte zu Bürgermeister Jonas unter anderem: "Ich bin sehr froh, daß meine französischen Landsleute und Freunde von einer solchen Persönlichkeit empfangen wurden, wie Sie es sind." Er stellte ferner fest,

./.

daß Wien seit der Wiedereröffnung der Staatsoper eine der schönsten Städte von ganz Europa und vielleicht von der ganzen Welt geworden ist.

Zur Erinnerung an den Besuch in Wien überreichten die französischen Gäste Bürgermeister Jonas eine vom Münzamt Frankreichs für besondere Anlässe der Pariser Stadtverwaltung geprägte Silbermedaille.

-- --

Wahlbeteiligung in Wien betrug 94.4 Prozent
=====

14. Mai (RK) In den Wiener Wahlkreisen gingen 94.4 Prozent der Wahlberechtigten zur Wahl.

Im Wahlkreis 1 (Bezirke I, III, IV) waren es 93.1 Prozent, im Wahlkreis 2 (Bezirke VI, VII, VIII) 92.6 Prozent, im Wahlkreis 3 (Bezirke IX, XVIII, XIX) 94.8 Prozent, im Wahlkreis 4 (II, XX, XXI, XXII) ebenfalls 94.8 Prozent, im Wahlkreis 5 (Bezirke V, X, XI) 95.2 Prozent, im Wahlkreis 6 (Bezirke XII, XIII, XV, XXIII) ebenfalls 95.2 Prozent und im Wahlkreis 7 (Bezirke XIV, XVI, XVII) 94.7 Prozent.

-- --

"Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek"
=====

14. Mai (RK) In der Ausstellung "Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek" im Kammersaal des Musikvereinsgebäudes findet Mittwoch, den 16. Mai, um 17 Uhr, eine Dichterlesung von Josef Luitpold statt.

Die Veranstaltung ist für alle Ausstellungsbesucher frei zugänglich. Eintritt in die Ausstellung 1.50 S.

-- --

70. Geburtstag von Josef Weninger
=====

14. Mai (RK) Am 15. Mai vollendet der Anthropologe Univ. Prof. Dr. Josef Weninger sein 70. Lebensjahr.

In Salzburg geboren, wurde er nach Absolvierung der Fachstudien Konservator des Bundesdenkmalamtes und habilitierte sich 1926 an der Wiener Universität für Anthropologie. Im Jahre 1934 erfolgte seine Berufung zum Ordinarius und Vorstand des Anthropologischen Institutes. Weninger hat neben seiner Lehrtätigkeit auf seinem speziellen Arbeitsgebiet eine Anzahl von Werken veröffentlicht, die sich mit der physischen Anthropologie, der Rassenkunde und Erbbiologie befassen. Er ist unter anderem wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Vizepräsident des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Ehrenpräsident der Vereinigung für österreichische Volkskunde. Er ist auch Mitherausgeber der "Archäologica Austriaca".

- - -

Rinderhauptmarkt vom 14. Mai
=====

14. Mai (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: Ochsen 217, Stiere 337, Kühe 954, Kalbinnen 183, zusammen: 1691. Gesamtauftrieb: Ochsen 217, Stiere 337, Kühe 954, Kalbinnen 183, Summe 1691. Alle verkauft.

Preise: Ochsen 9.50 bis 11.50 S, extrem 11.60 bis 12.-- S, Stiere 9.20 bis 11.30 S, extrem 11.30 bis 11.60 S, Kühe 7.50 bis 9.70 S, extrem 9.80 bis 10.50 S, Kalbinnen 10.-- bis 11.50 S, extrem 11.60 bis 11.80 S, Beinvieh Kühe 6.-- bis 7.80 S, Ochsen und Kalbinnen 8.-- bis 9.50 S.

Bei lebhaftem Marktverkehr ermäßigte sich der Durchschnittspreis pro Kilogramm Lebendgewicht bei Ochsen, um 10 Groschen, bei Stieren um 1 Groschen, bei Kühen um 2 Groschen, bei Kalbinnen um 3 Groschen. Beinvieh notierte fest behauptet. Die Durchschnittspreise der Vorwoche: Ochsen 10.45 S, Stiere 10.52 S, Kühe 8.08 S, Kalbinnen 10.53 S, Demnach lauten die Durchschnittspreise am Rinderhauptmarkt: Ochsen 10.35 S, Stiere 10.51 S, Kühe 8.06 S, Kalbinnen 10.45 S.

- - -